

# Musik und Wirtschaft – ein praktisches Handbuch

von Christina Meusburger

Spannend zu lesen und interessant für alle, die künstlerisch tätig sind oder ein Unternehmen führen: Wilfried Lux, Evelyn Fink-Mennel, Pietro Morandi und Maria Nänny haben im neu erschienenen *Handbuch Alltagskunst* eine Reihe Erfolgsmodelle zusammengestellt, die zeigen, wie Kooperationen zwischen Musik und Wirtschaft funktionieren können.

Gerade in einer Zeit, in der viele Unternehmen nach neuen Lösungen für ihre Innovationskultur suchen, kann dieses Handbuch Hilfestellungen bieten. Wie plant man eine gute Zusammenarbeit zwischen Musiker/innen und Unternehmen? Welche Ziele können in gemeinsamen Projekten verfolgt werden? Welche Erwartungshaltungen sollten im Vorhinein gut abgeklärt werden?

Anhand anschaulicher Grafiken und Beispiele beschreiben die Autor/innen auf leicht lesbare Art und Weise die „Dos and Don'ts“. Ansätze kommen aus unterschiedlichen Bereichen: Ein Jodelfestival für einen Getränkehersteller wird ebenso analysiert wie eine Zusammenarbeit zwischen einem Dirigenten und einer Führungskraft. Auch eine Fallstudie zu einem Sound-Branding-Projekt gibt Einblick, wie viel Potenzial in diesem Thema liegt. Die Vorteile solcher Projekte liegen für beide Seiten auf der Hand: Musiker/innen erweitern ihren Kundenstock und ihre Aufführungskonzepte, Unternehmen stärken ihre Innovationskultur bzw. ihr Branding oder ihre Organisationsentwicklung.

Die Präsentation dieses Buches fand am 10. November 2019, am Internationalen Tag der Wissenschaft, im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg statt. Eröffnet wurde dieser Veranstaltungsteil vom Geschäftsführer der Internationalen Bodenseehochschule (IBH), Markus Rhomberg.

Ein neuer, von Victor Marin produzierter und von Evelyn Fink-Mennel recherchierter Kurzfilm über die „Werkskapelle“ (heute Bigband) der Firma ►



Verschiedenste Volksmusikformationen umrahmten die Veranstaltung musikalisch, darunter auch die „Kons-Fiddler“ mit Studierenden des Vorarlberger Landeskonservatoriums. Foto: Victor Marin



Wilfried Lux / Evelyn Fink-Mennel /  
Pietro Morandi / Maria Nänny  
**Handbuch Alltagskunst**

Kooperationen zwischen Musik und Wirtschaft:  
Erfolgsmodelle für die Praxis.

164 Seiten, kartoniert

Buch: ISBN 978-3-7329-0549-2, EUR 24,80

E-Book: ISBN 978-3-7329-9449-6, EUR 35,00

Ihre Bestellungen richten Sie bitte an:  
E-Mail: [buchbestellung@frank-timme.de](mailto:buchbestellung@frank-timme.de)  
Telefon: +49(0)30-88 66 79 11  
Oder direkt über Evelyn Fink-Mennel:  
[evelyn.fink-mennel@vlk.ac.at](mailto:evelyn.fink-mennel@vlk.ac.at)

- ▶ Doppelmayr Seilbahnen ergänzte die Buchpräsentation als ein weiteres regionales Beispiel für „Alltagskunst als Innovations- und Integrationsfaktor in Unternehmen am Beispiel der Musik“. Der Weltmarktführer im Seilbahnbau mit Hauptsitz in Wolfurt hat seit Jahrzehnten eine eigene, aus Firmenmitarbeiter/innen bestehende „Werkskapelle“. Sie rückt bei Seilbahneröffnungen im In- und Ausland und v.a. bei internen Firmenfesten aus. Was dieses informelle Musizieren für das Arbeitsklima und den Umgang miteinander im harten Businessalltag bedeutet, darüber erzählt der Film.

Wilfried Lux und Evelyn Fink-Mennel werden dieses Thema auch beim Symposium *Musik und Gesellschaft* präsentieren.

Im Rahmen einer Pecha-Kucha-Session am 5. Februar 2020 von 9.00 bis 9.45 Uhr werden die beiden unter folgendem Titel auftreten: Alltagskunst als Innovations- und Integrationsfaktor in Unternehmen.

Welche Voraussetzungen, Prozesse und Ergebnisse der Kooperation zwischen Wirtschaftsunternehmen und Kunst bzw. Künstler/innen in der Bodenseeregion existieren und wie lassen sich die Kompetenzen von Musiker/innen in Unternehmen umsetzen bzw. nutzen?

Anmeldungen unter: [www.vlk.ac.at/symposium](http://www.vlk.ac.at/symposium)

## Klingendes Volksmusikdokument

von Gerhard Fend

Nicht nur das *Handbuch Alltagskunst* war Thema bei der Veranstaltung in Schwarzenberg. Auch die aktuelle ORF-CD *Jucker, Springer, Rongger, Schlicher. National-Tänze und Lieder aus alten Vorarlberger Sammlungen (Sonnleithner 1819, Strolz 1812-1818)* wurde zum Jubiläum „45 Jahre Vorarlberger Volksliedwerk“ der Öffentlichkeit vorgestellt.



Der neue Tonträger ist in den Studios des ORF Vorarlberg entstanden. Die musikalische Konzeption und Umsetzung, beginnend bei der Werkauswahl über Noteneinrichtung bis hin zur Ensemblezusammenstellung, lag dabei in Händen von Evelyn Fink-Mennel vom *Zentrum Volksmusikforschung Bodenseeraum am Vorarlberger Landeskonservatorium*. Gemeinsam mit bekannten Musiker/innen der Vorarlberger Volksmusikszene wirkten auch die *Kons-Fiddler*, eine Formation bestehend aus Studierenden des Vorarlberger Landeskonservatoriums, bei der klanglichen Realisierung eines bedeutenden Stücks Vorarlberger Volksmusikgeschichte mit.

**PRÖLLHERBERT**  
B U C H H A N D L U N G

Entenbachgasse 11  
A-6800 Feldkirch  
T. 0043-5522-73190  
F. 0043-5522-82068  
M [proellbuch@aon.at](mailto:proellbuch@aon.at)